

Hikkaduwa-Verein bekommt sechs neue Mitglieder

Bei seiner Hauptversammlung informiert der Salemer Verein über seine Hilfsprojekte für Schüler in Sri Lanka

SALEM (mas) - Bei der Hauptversammlung des Hikkaduwa-Vereins Salem hat der Vorsitzende Horst Gerland die Mitglieder über die Entwicklung des Vereins und seiner Projekte informiert. Die Hauptaufgabe des Vereins ist die Förderung der Schulausbildung von Kindern und Jugendlichen in Sri Lanka.

Durch die finanzielle Unterstützung durch Paten werden die Kosten für den Unterricht, Lehrmittel und Verpflegung in der Schule gedeckt. Mit der besseren Schulbildung soll den Kindern der Weg in eine positivere Zukunft ermöglicht werden. Die Kosten der Patenschaft betragen im Moment 35 Euro pro Monat und Patenkind.

Kinder besuchen Privatschulen

Angefangen hat der Verein im Jahr 2003 mit 16 Patenschaften. Heute sind es 238 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen vier und 18 Jahren, für die Paten aus ganz Deutschland gefunden werden konnten. Bis auf 30



Linda Horn (rechts) und Lars Oliver Mentzel-Kemper (links, mit Vorstand Horst Gerland) schilderten ihre Eindrücke aus Sri Lanka.

FOTO: SAMLAND

Kinder, die von Mitgliedern und Freunden des Vereins „Bridge of Hope“ aus Brackenheim unterstützt werden und welche die Grundschule besuchen, gehen fast alle Patenkinde auf Privatschulen, weil nur auf

diesen eine vernünftige Schulausbildung gewährleistet ist. „Wir haben als kleiner Verein etwas auf die Beine gestellt, auf das wir stolz sein können“, kommentierte Gerland diese Zahlen. „Spendentechnisch waren

wir auch in diesem Jahr in einem guten Durchschnitt“, beschrieb der Vorsitzende die finanzielle Lage des Vereins.

Lars Oliver Mentzel-Kemper und Linda Horn schilderten ihre Eindrücke aus Sri Lanka. Der 18-jährige Lars war im Rahmen eines Schulprojektes ins Land gereist, und die 25-jährige Linda hatte ihr 14-jähriges Patenkind besucht.

Nach der Versammlung erklärten sechs Gäste spontan ihren Beitritt. Die Zahl der Mitglieder steigt damit auf 72. Gute Voraussetzungen dafür, dass der Verein auch weiter positiv wirken kann: „Für mich ist es sehr wichtig, dass weitere Paten gefunden werden und der Verein so aktiv bleibt“, sagte Gerland.

Wer Interesse an der Arbeit des Vereins oder einer Patenschaft hat, kann sich ausführlich unter www.hikkaduwa-verein.de informieren.